

Stadtplanung

## **Großes Interesse am „Fritag am füfe“-Rundgang durch das Oberdorf**

**Starker Andrang herrschte bei der letzten „Fritag am füfe“-Veranstaltung am 11. Juli vor der Sommerpause. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann konnte zur zehnten Auflage von „Fritag am füfe“ im Dornbirner Bezirk Oberdorf rund 90 interessierte Dornbirnerinnen und Dornbirner begrüßen. Das Oberdorf ist der kleinste und geschichtsträchtigste Bezirk Dornbirns. Durch Sanierungen alter Bausubstanzen, Neubauten und der jüngsten Neugestaltung öffentlicher Flächen hat dieser Stadtteil in den letzten Jahren sehr an Attraktivität gewonnen.**

Der Dornbirner Stadplaner DI Markus Aberer führte die Besucher in einem interessanten und kurzweiligen Rundgang durch den neu gestalteten Ortskern rund um die Kirche St. Sebastian. Die Teilnehmer am Spaziergang erfuhren viele wissenswerte Details zur Geschichte des Oberdorfs, seiner schrittweisen Modernisierung und viele Informationen zu den Bautätigkeiten der jüngsten Vergangenheit. Dazu gehören auch die Neugestaltung der öffentlichen Flächen rund um den Kirchplatz und der erst kürzlich eröffnete Wohngebietspark Schlossgasse.

Die Veranstaltungsreihe „Fritag am füfe“ wird am 18. September mit einem Besuch im ehemaligen Pflegeheim Lustenauerstraße fortgesetzt. Neben der Ordination von Dr. Bernhard Schlosser ist hier die Nachsorgestation vom Krankenhaus Dornbirn und eine Einrichtung der SeneCura für die Übergangspflege untergebracht. Im September eröffnet der Verein Vorarlberger Tagesmütter GmbH eine neue Kinderbetreuung.